

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 69 (2007)

Heft: 12

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGCO

Mehr Erntetechnik in der Schweiz



Laverda-Mähdrescher werden neu von GVS-Fried vertrieben. (Foto: zvg)

mo. GVS Agrar übernimmt den Generalimport für Laverda-Mähdrescher in der Schweiz. Dafür arbeitet der Schaffhauser Landmaschinenhändler mit dem Mähdrescher-Spezialisten Fried-Maschinen AG in Koblenz zusammen. Fried verfügt im Mähdreschergeschäft über jahrelange Erfahrung. In der Geschäftseinheit GVS-Fried AG mit Sitz in Koblenz wird der Vertrieb von Mähdreschern der drei Agco Marken Laverda, Fendt und Massey Ferguson konzentriert. Diese ist ab sofort zuständig für Verkauf sowie Kunden- und Ersatzteildienst. Ziel sei es, die Marktanteile im Bereich Erntetechnik auszubauen, schreibt GVS Agrar in einer Medienmitteilung. Das Angebot der drei Mähdreschermarken passe in allen Belangen gut zu den Schweizer Verhältnissen. Hintergrund ist, dass Agco Mitte 2007 einen Anteil von 50 Prozent am italienischen Mähdrescherhersteller Laverda übernommen hat. Ziel war, die bestehende Zusammenarbeit zu festigen und das Geschäft mit Erntetechnik europaweit auszubauen.

Schmidt Geräte

Neu über Aebi vertrieben

mo. Nach der Fusion der beiden Unternehmen Aebi & Co AG, Burgdorf und der deutschen Schmidt Winterdienst- und Kommunaltechnik AG übernimmt Aebi Burgdorf ab sofort den Vertrieb von Schmidt-An- und -Aufbaueräten in der Schweiz. Das betrifft Schneeflüge, Schneefrässchleuder, selbstfahrende Schneeräummaschinen SUPRA, Salzstreuer STRATOS von Schmidt/Nido sowie An- und Aufbaukehrmaschinen.

Bis am 31. März 2008 werden Kunden- und Reparaturdienst sowie das Ersatzteilwesen durch die Robert Aebi AG wahrgenommen, danach geht auch dieser Teil an die Aebi Burgdorf über.

DeLaval

Herdenmanagement-System für Anbindeställe



DeLaval bringt ein Management-System für Anbindeställe. (Foto: zvg)

mo. Die Melktechnikfirma DeLaval führt ein integriertes Herdenmanagement-System für den Anbindestall ein, DeLaval DelPro™. Das System nutzt die kabellose Kommunikation, schreibt die Firma. Die Daten werden automatisch zwischen den Melkeinheiten, der Fütterungsanlage im Stall und dem Computer im Büro gesendet und empfangen. Die PC-Software sammelt, analysiert und überwacht die Daten. Ein bestehender Anbindestall könnte einfach mit dem neuen Herdenmanagement-System aufgerüstet werden.

Mit dem System gekoppelt werden kann eine neue Melkeinheit mit einer ICAR anerkannten Milchmengenmessung. Die tägliche Milchmengenmessung sei eine der wichtigsten Komponenten des Herdenmanagements. «Dank der Echtzeit-Informationen kann der Milchproduzent jederzeit fundierte und richtige Entscheidungen treffen», verspricht DeLaval.

Gebr. Schaad AG

Kooperation mit Dänen



Schweizer Doppelräder mit dänischer Beteiligung. (Foto: zvg)

mo. Die dänische Firma Starco Europe A/S beteiligt sich mit 20 Prozent an der Gebr. Schaad AG, Räderfabrik in Subingen. In den nächsten drei Jahren soll der Anteil auf 40

Prozent verdoppelt werden. Damit sei das Fortbestehen der Gebr. Schaad AG gewährleistet, heisst es in einer Medienmitteilung. Eine familieninterne Nachfolgeregelung für die beiden Geschäftsinhaber Fritz und Rudolf Schaad sei vertraglich vorgesehen, schreibt die Firma weiter.

Beide Firmen sind europaweit in verschiedenen Gebieten der Räder-, Reifen- und Doppelradbranche tätig. Die dänische Familienfirma steigt mit dieser Beteiligung in das Traktorräder-Geschäft ein. Mit den Doppelradsystemen der Gebr. Schaad AG wollen die beiden Firmen weltweit neue Märkte erschliessen. Die bisherigen Handelsbeziehungen mit Partnern der Gebr. Schaad AG sollen weiter bestehen bleiben.

Starco A/S ist im Besitz der Familie Ejlersgaard. Auf den Drucksachen der Gebr. Schaad AG wird zukünftig der Vermerk «Member of the Starco group» stehen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

HARDI wird Teil von EXEL Industries

Die zwei grössten Pflanzenschutzspezialisten der Welt kooperieren und werden zum weltweit grössten Anbieter von Pflanzenschutztechnik.

Auriga Industries A/S hat die Hardi International A/S mit Wirkung ab 30. November 2007 an Exel Industries verkauft. Zur Exel-Gruppe gehören die bekannten Marken Tecnomar und Berthoud. Seit 2000 gehört auch die Berthoud-Importeurin Fischer in Collombey-le-Grand VS zur Gruppe Exel Industries.

Historische Akquisition

Mit dem Kauf von Hardi verdoppelt die Exel-Gruppe nahezu ihre Grösse im Pflanzenschutzbereich auf einen Umsatz von mehr als 440 Millionen Euro. Der Konzern hat seinen Sitz in Frankreich und erzielt einen Umsatz von ca. 300 Millionen Euro. Er ist führender Hersteller von Pflanzenschutztechnik, Gartenbautechnik sowie industrieller Farbspritztechnik. Die Gruppe beschäftigt weltweit 1750 Mitarbeiter und hat Tochtergesellschaften in 16 Ländern. Hardi International A/S ist weltweit als Spezialist auf dem Agrarsektor tätig und erzielt einen Umsatz von ca. 135 Millionen Euro. Hardi beschäftigt weltweit ca. 1000 Mitarbeiter und hat Tochtergesellschaften in 9 Ländern. Hardi wird als eigenständige Gesellschaft in Exel Industries integriert. Durch den Zusammenschluss der beiden Gesellschaften wird die Exel-Gruppe nunmehr überall auf der Welt als Pflanzenschutzspezialist präsent sein.

Hardi INTERNATIONAL A/S

Agromont

Hausausstellung

Gegen 3000 Besucher kamen im November zur Hausmesse der Agromont AG, die dieses Jahr ihren 40. Geburtstag feierte. Nebst dem neuen Transporter Reform Muli T7 reihte sich das gesamte Reform-Programm mit Motormähern, Zweiachsmähern Metrac, Bergtraktor Mounty und Transporter Muli in die Präsentation ein.

Der neue Muli T7 schliesst die Lücke zwischen den Muli-Modellen 565 S und T8 und bietet im Vergleich zum 565 S mehr Leistung sowie einen permanenten Allradantrieb mit Längsdifferential. Mit dem T8 hat er die komfortable Kabine gemeinsam, hingegen wird auf die Hinterachsgefederung und auf elektromagnetische Ventile verzichtet.

Motorisiert ist der T7 mit einem drehmomentstarken DaimlerChrysler-VM-Vierzylindermotor (81 PS/59,8 kW). Das Getriebe hat 2x8 bzw. 3x8 Vorfahrts- und 8 Rückwärtsgänge, die alle Anforderungen der Praxis erfüllen. Kriechgänge sowie die beiden weiteren über Knopfdruck schaltbaren Abstufungen ermöglichen für die vielfältigen Arbeitseinsätze, speziell in den Steillagen, immer die passende Fahrgeschwindigkeit. Statt 40 km/h Höchstgeschwindigkeit steht beim Muli T7 als Option eine 30 km/h-Version zur Verfügung.

Grosses Interesse für die neuen Muli T7 (81 PS) und T9 (98 PS) mit dem serienmässigem Partikelfilter.



Immer wieder attraktiv: Das Probefahren im Gelände.



An der Vorderachse ist der T7 über Längslenker einzelradgefödet. Die Bremskraft liefern Scheibenbremsen an der Vorder- und Hinterachse. Robuste Portalachsen für störungsfreien Durchfluss hoher Ladeschwade, Komfortkabine mit leistungsstarker Heizung oder das Schnellkuppelsystem zum raschen Auf-

und Abbau des Ladewagens seien selbstverständlich auch im Muli T7 Standard. Besondere Beachtung fand an der Hausausstellung auch der im 2007 eingeführte Muli 9 Euro4, 98 PS mit selbstregenerierendem Partikelfilter.

Bucher Landtechnik

Bucher Landtechnik hatte im Verlauf des Jahres ihr Verkaufsprogramm stark ausgeweitet. Nebst den New Holland-Traktorenbauketten der mittleren Stärkeklassen und dem Vicon-Futterernteprogramm standen an der Hausmesse vom letzten Oktober deshalb erstmals auch die A-Carraro-Wendetracs für die Bergmechanisierung sowie die Weidemann Hoftracs und der Futtermischwagen Siloking Taarup im Mittelpunkt des Interesses.

Im Einsatz mit Fünfscharflug von Lemken: NH T7060, Traktor des Jahres 2008

Ueli Strauss (links) ist neu Verkaufsleiter für Landmaschinen (Vicon, Taarup, Weidemann, A. Carraro) und Ueli Peter der Spezialist für die New-Holland-Traktoren. Dass der Altmeister Ueli Peter allerdings den Überblick über das ganze Verkaufsprogramm hat, beweist er immer wieder, wenn er sein Publikum an der Hausmesse für die Neuheiten im Bucher-Landtechnikprogramm begeistert.



Gezogenes Vicon-Mähwerk Solid 631 an neu konstruiertem Tragrahmen mit pendelnder Aufhängung.

